Innovationen	Technologieberatungen	**Initiativen / Projekte**	Pilotseminare / Informationsveranstaltungen	Kooperationen

Broschüre „Innovatives Handwerk in Niedersachsen“

Die Betriebsgröße, flache Hierarchien, gut qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Flexibilität und Reaktionsschnelligkeit sind im Innovationswettlauf für das Handwerk von Vorteil. Doch die Betriebsstrukturen bergen auch Nachteile. Kosten für Innovationen können nicht über ein breites Produktportfolio verteilt werden. Es fehlt an personellen Kapazitäten, um Innovationsprojekte zu starten. Als größte Innovationshemmnisse werden in Unternehmensbefragungen hohe Innovationskosten und Finanzierungsschwierigkeiten genannt.

Um diese Kosten tragen zu können, brauchen Handwerksunternehmen einen Risikoausgleich in Form einer Zuschussförderung. Diesen Risikoausgleich gewährt in Niedersachsen die „Niederschwellige Innovationsförderung“. Das Förderprogramm wird im Rahmen der EU EFRE Förderung vom Land Niedersachsen kofinanziert und gewährt. Durch diese Förderung sind in Niedersachsen seit dem Jahr 2014 jährlich etwa 35 Innovationsvorhaben in Handwerksbetrieben gefördert worden. Dabei wurde eine mittlere Zuschussförderung von 80.000 € bzw. 35 % des Finanzvolumens pro Projekt erreicht.

Aktuell werden die Bedingungen für die neue Förderperiode 2021-2027 verhandelt. Niedersachsen hat eine deutlich schlechtere Mittelzuweisung im EFRE-Programm zu erwarten. Daher sollte frühzeitig der Boden für eine positive Wahrnehmung der Bandbreite der Innovationskraft des Handwerks und damit die Förderwürdigkeit dieser zukunftsentscheidenden Prozesse bereitet werden.

Vor diesem Hintergrund sollte das Instrument einer gemeinsamen Broschüre aller niedersächsischen Handwerkskammern genutzt werden. Fachbroschüren der HWKn Niedersachsen (z.B. Nachfolge/ Existenzgründung, Betriebsaufgabe, Fachkräfte, Marketing u.ä.) werden von den Wirtschaftsförderabteilungen der HWKn Niedersachsen gemeinsam erarbeitet und haben dasselbe Layout (Kosten, Wiedererkennung).

Ziele der Innovationsbroschüre

- Die Innovationskraft des niedersächsischen Handwerks soll sichtbar gemacht werden.
- Die Innovationsberatung der Handwerkskammern soll sichtbar gemacht werden. Insofern handelt es sich bei diesem Best Practice zugleich um eine Präsentation und PR-Maßnahme zur Darstellung des Dienstleistungsspektrums der BIT Stelle (Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages) inkl. der Vermarktung von Erfolgsbeispielen.
- Die Fortführung der niedersächsischen Förderrichtlinie „Niederschwellige Innovation für KMU und Handwerk“ in der nächsten EU-Förderperiode soll unterstützt werden. Ohne den oben dargestellten finanziellen Risikoausgleich wird auch eine hervorragende Innovationsberatung nicht eine solche Vielzahl von erfolgreichen Entwicklungen im Handwerk initiieren können

Versand der Broschüre im Kammerbezirk

- MdB, MdL
- Stadt- und LK Spitzen
- Mitglieder des Wirtschaftsförderungs-Ausschusses
- Wirtschaftsfördergesellschaften im Kammerbezirk
- Banken, Snic, ifh

Versand der Broschüre durch die Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen (LHN)

- Ministerien (MW, MK, MWK, Staatskanzlei)
- Fraktionen
- ZDH
- Spitzenverbände der Wirtschaft, Banken, Versicherungen, Landkreistag/ Städtetag
- Innovationszentrum, NBank, Ämter für regionale Landesentwicklung

Abb. 1: Innovatives Handwerk in Niedersachsen

Ansprechpartner:

BIT der HWK Hildesheim-Südniedersachsen
Anne Schütte